

Haushaltsrede der SPD-Fraktion Gehrden 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Rates,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,
liebe Pressevertreterinnen und Pressevertreter
werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ein Haushalt mit Herausforderungen und politischer Verantwortung

Der Haushalt der Stadt Gehrden stellt uns, wie bereits in den vergangenen Jahren, erneut vor große Herausforderungen. Zugleich ist er Ausdruck unserer gemeinsamen Verantwortung für eine handlungsfähige, lebenswerte und sozial gerechte Stadt. Die SPD-Fraktion steht klar für den Zusammenhalt unserer Bevölkerung, für Zuversicht und für eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Stadt und ihrer Ortschaften. Diese Werte leiten uns auch bei der Bewertung des vorliegenden Haushalts.

Finanzielle Lage: Handlungsfähigkeit sichern

Im Oktober hat Bürgermeister Malte Losert den Haushalt 2026 eingebracht. Mit Sorge nehmen wir zur Kenntnis, dass die Stadt Gehrden weiterhin sich auf eine finanzielle Schieflage zubewegt: Die Stadt gibt mehr Geld aus, als sie einnimmt. Dies liegt nicht nur an wachsenden Aufgaben, sondern vor allem an einer strukturell unzureichenden finanziellen Ausstattung der Kommunen durch Bund und Land.

Der Haushalt 2026 weist ein Defizit von rund **15,4 Millionen Euro** auf. Bei den gemeinsamen Konsolidierungsgesprächen in den letzten Wochen zwischen Verwaltung und den politischen Parteien wurden letzte Einsparpotenziale gemeinsam geprüft und erarbeitet. Auch wenn in den letzten Jahren bereits zahlreiche Einsparmaßnahmen ergriffen wurden, ist die Finanzlage nach wie vor angespannt: **Eine Überschuldung droht ab 2027/2028.**

Die SPD-Fraktion sieht in dem vorliegenden Haushalt **keine Spielräume mehr für Einsparungen**, ohne dass soziale und zentrale Leistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger zu gefährden.

Einnahmen sichern – keine weitere Grundsteuererhöhung

Im vergangenen Jahr hatte der Rat beschlossen, eine moderate Erhöhung, die in etwa 290.000 Euro Mehreinnahmen brachte.

Die gute Nachricht: Für 2026 ist **keine weitere Steuererhöhung vorgesehen** – ein wichtiges Signal in wirtschaftlich angespannten Zeiten. Die SPD-Fraktion begrüßt diese Entscheidung ausdrücklich.

Bildung und Infrastruktur – Investitionen für die nächste Generation-Schulbedarfsplanung

Investitionen in Bildung sind Investitionen in die Zukunft. Unsere Schullandschaft wurde in den vergangenen Jahren neu geordnet, und weitere Schritte stehen bevor:

- Die Grundschule *Am Langen Feld* sowie die Zentralmensa mit Frischküche sind in Betrieb.
- Der Abriss der Grundschule *Am Castrum* läuft.
- Der Neubau der Ganztagsgrundschule *Am Castrum* soll im ersten Quartal 2026 beginnen und im Sommer 2028 eröffnen.

Wir begrüßen ausdrücklich die Entscheidung des Rates, **ab dem Schuljahr 2026/2027 beide Grundschulen vollständig in den Ganztag zu führen**. Das stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und schafft echte Bildungschancen.

Auch hier gilt: **Wir lassen uns nicht von kurzfristigen Sparzwängen bremsen**. Die nächste Generation braucht eine verlässliche Perspektive.

Sport und Jugend: Räume für Entwicklung und Gemeinschaft

Für die Jugend und den Sport investieren wir in moderne Einrichtungen: Wir begrüßen es sehr als SPD-Ratsfraktion, dass die geplante **Dreifeld-Sporthalle auf dem Gelände des Delfi-Bades** zeitnah entsteht. Die Halle soll 2028 durch einen Generalunternehmer errichtet sein. Aus unserer Sicht ist dies ein wichtiger erster Schritt für den Schulsport und für alle Sportlerinnen und Sportler, die dringend Hallenkapazitäten in Gehrden benötigen. Die SPD-Ratsfraktion setzt sich auch dafür ein, dass zukünftige Sporthallen, grundsätzlich mit mobilen Zuschauertribünen ausgestattet werden.

Im Zusammenhang mit der Sportbedarfsplanung 2026 muss geprüft werden, ob die jetzige Dreifeldsporthalle durch Sanierung weiter für den Sport genutzt werden kann, da hier auch wichtige Tribünen für den Sport vorhanden sind.

Die Rodungsarbeiten für den Bau einer Outdoor-Anlage mit Bolzplatz sind abgeschlossen. Im kommenden Jahr soll das Projekt umgesetzt werden. Auch die Sanierung des Jugendpavillons steht auf unserer Agenda im kommenden Jahr.

Wir unterstützen die fortlaufenden **Investitionen in Spielplätze** in der Kernstadt und den Ortschaften. Junge Familien brauchen attraktive Orte für Bewegung, Begegnung und Entwicklung.

Eine weitere Aufgabe wird 2026 darin bestehen, ein zukunftsfestes **Gesamtkonzept für das Frei- und Hallenbad des Delfi-Bades** zu erarbeiten. Sowie dessen Anbindung an die neue Dreifeldsporthalle.

Attraktiver Wohnraum und soziale Infrastruktur

Gehrden bleibt ein attraktiver Wohnort am Rande von Hannover. Das Interesse junger Familien, hier zu leben, hält weiterhin an. Auf dem ehemaligen Vorwerkgelände entsteht das Vorwerk-Wohnquartier, das nach unserem Wunsch, **mehr bezahlbaren Wohnraum** umfassen soll – ein Vorhaben, das wir als Sozialdemokraten besonders begrüßen. Die ersten Reihenhäuser sind schon bezogen worden. Die Belastung zum Bauen für junge Familien ist teuer geworden da KfW 40 Standard die Voraussetzung ist.

Im gleichen Quartier beginnt zeitnah der Bau einer **5-zügige Kindertagesstätte** mit einem Investitionsvolumen von über 4 Millionen Euro. Die Fertigstellung soll im Herbst 2026 sein.

Wir sprechen uns klar und deutlich für die **Modernisierung und Erweiterung des Rathauses** aus, 2,3 Millionen Euro sind dafür im Jahre 2026 vorgesehen, die Gesamtsumme beträgt bis 2029 mehr als 7 Millionen Euro. Geplant sind ein Anbau und eine Modernisierung im Bestand nach 35 Jahren. Es ist das Haus der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gehrden, und sollte deshalb dem Servicecharakter für die Bevölkerung entsprechen. Auch die Beschäftigten im Rathaus haben einen Anspruch auf vernünftige Arbeitsbedingungen, um die wichtigen Aufgaben fachkundig und engagiert erledigen zu können.

Wir begrüßen es sehr, dass die Stadt Gehrden mehr als **5 Millionen Euro bis 2029 für die Erneuerung und Sanierung der Straßen, Wege und Plätze** im Stadtgebiet ausgeben will – pro Jahr 1,3 Millionen Euro. Begonnen wird in Gehrden im Bereich der Matthias-Claudius-Straße.

Für uns ist klar: Leistungsfähige und intakte Infrastruktur ist die Basis für ein lebenswertes Miteinander in Gehrden.

Gewerbeflächen und Arbeitsplätze

Zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur lokalen wirtschaftlichen Stärkung Gehrden sind auch Investitionen in die Gewerbeflächenentwicklung notwendig. Wir als SPD-Fraktion stehen für die zukünftige Erweiterung von Gewerbeflächen wie im Bünteweg mit Energiekonzepte, um die wirtschaftliche Zukunft Gehrden zu sichern. Neue Unternehmen schaffen Arbeitsplätze und stärken nachhaltig die Gewerbesteuerereinnahmen.

Feuerwehr: Sicherheit und Ehrenamt stärken

In Zeiten des Klimawandels sind Naturkatastrophen wie Starkregenereignisse und Hitzeperioden auch für Gehrden ein wachsendes Problem. Unsere freiwillige Feuerwehr muss daher für diese Herausforderungen gut aufgestellt sein.

Wir als SPD-Fraktion begrüßen die Investition in ein modernes Feuerwehrgerätehaus in Lemmie für ca. 3,0 Millionen Euro. Die Erschließungsarbeiten sollen im Frühjahr 2026 beginnen, die Inbetriebnahme des neuen Gebäudes ist für 2027 vorgesehen. Aufgrund der Hitzeperioden begrüßen wir es sehr als SPD-Ratsfraktion, dass ein Einsatzwagen zur Vegetationsbrandbekämpfung angeschafft werden soll.

Auch das Engagement unserer Feuerwehren bei der Ausbildung der **Jugend- und der Kinderfeuerwehr** ist nicht hoch genug zu bewerten. Sie unterstützen die Kinder und Jugendlichen aktiv bei der Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und stärken so ihre soziale Kompetenz.

Dies unterstützen wir als SPD-Fraktion nachhaltig und erkennen, die wichtige soziale Arbeit der Feuerwehren in diesem Bereich hoch an. Sie leisten damit auch einen wichtigen Beitrag zur Festigung des Zusammenhalts in der Kernstadt und den Ortschaften.

Klimawandel: Gehrden als Vorzeigekommune

Der Klimawandel bleibt für uns nicht nur ein Ziel, sondern eine Verpflichtung. Wir wollen Gehrden als Vorzeigekommune etablieren und den Verbrauch fossiler Brennstoffe weiter reduzieren.

Dabei setzen wir auf Photovoltaik, Windkraft am besten unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, um die Energiewende aktiv voranzutreiben.

Ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung sind die begonnenen Energiequartierskonzepte wie Wohnquartier Vorwerk oder Wohnquartier Lenthe.

Anders als andere Parteien, die die Energiewende ausbremsen wollen, stehen wir klar für einen nachhaltigen und zukunftsfähigen Kurs. Eine für alle sichtbare Auswirkung des Klimawandels ist der Zustand unseres **Gehrdener Waldes**. Hier muss zeitnah ein Waldbewirtschaftungs- und Wasserkonzept erstellt werden um zeitnah Maßnahmen gegen die Trockenschäden in unserem **Gehrdener Wald als auch im Bentherr Berg** zu ergreifen.

Fazit: Schulden – leider ja. Aber wir investieren gezielt in die Zukunft unserer Stadt

Ja, wir machen Schulden. Und niemand in diesem Rat sollte diese Tatsache verharmlosen. Aber ebenso klar ist: **Es gibt Schulden, die belasten – und es gibt Schulden, die Zukunft schaffen**. Wir investieren nicht in Prestigeprojekte oder kurzfristige Effekte, sondern in die Grundlagen einer modernen, lebenswerten Stadt: in Schulen, Kitas, Sportanlagen, Feuerwehr, Klimaschutz und Infrastruktur.

Wer heute nicht investiert, zwingt die nächste Generation zu noch größeren Belastungen.

Wir wählen bewusst den Weg verantwortungsvoller Investitionen, weil wir nicht zulassen wollen, dass unsere Kinder in einer Stadt leben, die bei Bildung, Sicherheit und Infrastruktur kaputtgespart wurde.

Es ist unser Anspruch als SPD-Fraktion, Schulden nicht zu verstecken – sondern sie zu begründen. Und wir können begründen, wofür wir sie aufnehmen: **für langfristigen Nutzen, für soziale Stabilität und für die Zukunft unserer Nachkommen.**

Gemeinsam für Gehrdens Zukunft

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die finanzielle Lage unserer Stadt ernst ist. Die Kommunen stehen unter erheblichem Druck, und Gehrden ist hier keine Ausnahme. Die Kommunen haben jedoch nur begrenzte Einflussmöglichkeiten auf die Einnahmen und Ausgaben. Es ist klar, dass wir ohne eine umfassende Gemeinde-Finanzreform keine nachhaltige Haushaltsführung erreichen können. Die Kommunen brauchen dringend mehr finanzielle Unterstützung durch den Bund und das Land Niedersachsen, um ihre Aufgaben erfüllen zu können.

Im Rahmen der Haushaltsgespräche bedanke ich mich ausdrücklich beim Arbeitskreis zur Haushaltskonsolidierung und der Verwaltung für die konstruktiven und parteiübergreifend vertrauensvollen Sitzungen.

Dank an Herrn Demirel und dessen Team auch für die Aufarbeitung der alten Haushalt Abschlüsse.

Darüber hinaus möchte ich allen Mitarbeiter*innen, sei es in der Sozialstation und Tagespflege für die gute Arbeit, in der Jugendpflege, im schulischen Bereich und vielen weiteren Handlungsfeldern für die gute Arbeit herzlich danken. Mein Dank gilt auch allen Ehrenamtlichen, die für das Gemeinwohl in Gehrden und den Ortschaften mitverantwortlich sind, für ihr Engagement, Hilfsbereitschaft und Bewältigung aller vielschichtigen Aufgaben.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
die SPD-Fraktion stimmt dem vorliegenden Haushalt 2026 und der mittelfristigen
Finanzplanung zu. Die SPD-Fraktion steht entschlossen für ein solidarisches,
zukunftsorientiertes Gehrden für alle Bürgerinnen und Bürger.

Fazit: Zukünftige Herausforderungen können nur bewältigt werden, wenn alle Fraktionen
gemeinsam an Lösungen arbeiten.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.